

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: (Iranische Anthologie für Timuriden-Prinz Baisunqur, Sohn von Schahrukh): Khusrau (Chosrau) entdeckt Schirin beim Bade ((Iranian anthology for Timurid Prince Baisunqur, son of Shahrukh))</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Buchkunst</p> <p>Inventarnummer: I. 4628 S. 231</p>
---	---

Beschreibung

Text im Hauptfeld: Nizami, Khusrau va Schirin, Text am Rand: aus Auhadi, Divan, Gedichte. Miniatur: Das freier gestaltete Bild füllt drei Viertel der gesamten Seite und greift textumschlingend und unten stufenweise aus, über die ganze Breite des Hauptfeldes sowie nach links noch tiefer reichend in den Rand; Bildrandleiste unten sichtbar. In einer bewaldeten Hügellandschaft unter goldenem Himmel wird die flüchtige armenische Prinzessin Schirin vom Prinzen Khusrau beim Baden beobachtet, als sie Kleidung und Waffen abgelegt hatte – sie waren, ohne sich zu kennen, bereits ineinander verliebt, aber aus Verwirrung über diesen Zufall flieht Schirin und Khusrau muss noch mehrere Prüfungen bis zur menschlichen und herrscherlichen Reife bestehen. Die wilde Kulisse und vielgestaltigen Bäume illustrieren den schwierigen Weg des Prinzen. Trotz der ähnlichen Kleinheit der Figuren ist hier sicher ein anderer dritter Künstler am Werk als bei der ersten Bildgruppe. Guter, detailreicher Erhaltungszustand, Gesichter teilweise vielleicht nachgemalt. Rand: diagonale Beschriftung nur von zwei kleineren Dreiecken ohne Randleisten begrenzt; Ornamentfüllung in Gold und hellen Gouache-Farben.

Grunddaten

Material/Technik:

Orientalisches, elfenbeinfarbenes Papier unterschiedlicher Stärke, oriental, ivory-coloured paper of varying strength

Maße:

Höhe: 28 cm, Breite: 19,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1420
wer
wo

Schlagworte

- Handschrift (Buchkunst)